

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 54 (1967)
Heft: 3: Alterswohnungen - Jugendheime

Artikel: Altersheim Ökolampad in Basel : 1963/64 Burckhardt, Architekten SIA, Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-42017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersheim Ökolampad in Basel



1

1963/64. Architekt: Burckhardt, Architekten SIA, Basel
Verantwortlicher Partner: Edi Bürgin, Architekt SIA

Die Kirchgemeinde Ökolampad erwarb das in ihrer Gemeinde liegende Grundstück mit dem ehemaligen Pfarrhaus an der Allschwilerstrasse 73 von der evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt für die Erstellung eines Altersheimes, nachdem vorerst abgeklärt wurde, daß auf diesem Areal ein Altersheim von rund 40 bis 50 Betten erstellt werden könnte. Das Grundstück liegt an einer exponierten Stelle, nämlich an der Ecke Allschwilerstrasse/Allschwilerplatz. Die Grundstücksform, ein Dreieck, erschwerte den Entwurf nicht unwesentlich. Die Konzeption des Altersheims ist jedoch nicht zuletzt dieser Form zu verdanken.

Der Gemeinnützige Verein für ein Altersheim Ökolampad verlangte, daß rund 50% der Betten für Alterswohnungen und rund 50% für ein Altersheim vorzusehen seien. Im übrigen mußte für das Heim eine zentrale Küche mit Speise- und Aufenthaltsraum vorgesehen werden. Ebenso waren die Wohnung und die Zimmer für die Verwalterin und die Angestellten unterzubringen.

Das Gebäude kann in 13 Einzimmerwohnungen 26 Personen aufnehmen und mit seinen 24 Einzelzimmern nochmals 24 Personen. Es bietet so total 50 Personen Platz.

Im Erdgeschoß befinden sich nebst Eingangshalle und Büro die zentrale Küche, der Speiseraum, der Aufenthaltsraum sowie eine Einzimmerwohnung und ein Dienstenzimmer. In den vier Normalgeschossen sind je 6 Einzimmer und 3 Einzimmerwohnungen untergebracht. Auf dem Dach befinden sich die Wohnung der Verwalterin sowie die übrigen Dienstenzimmer. Die Bäder für alle Insassen befinden sich zentral im Keller, wo sich auch die Wäscheabgabe angliedert.

Der Entwerfer machte sich, wie bereits erwähnt, die dreieckförmige Form des Grundstückes zunutze, indem er den Winkel von etwa 45° für eine Staffelung der Fassade benutzte. Auf diese Art und Weise gelang es, einen harmonischen Übergang von der Allschwilerstrasse zum Allschwilerplatz zu erhalten und gleichzeitig die Front der Wohnräume etwas nach Westen abzdrehen, damit diese Fassade besser besonnt würde. Mit Leichtigkeit konnte vor jedem Zimmer und jeder Wohnung ein individueller Balkon angeordnet werden.

Konstruktiv ist die gestaffelte Fassade in Sichtbeton ausgeführt. Die geschlossenen Partien am Giebel und an der Allschwilerstrasse wurden gemauert und mit einem hellen Putz versehen. Die Fenster sind in Holz konstruiert und gestrichen.

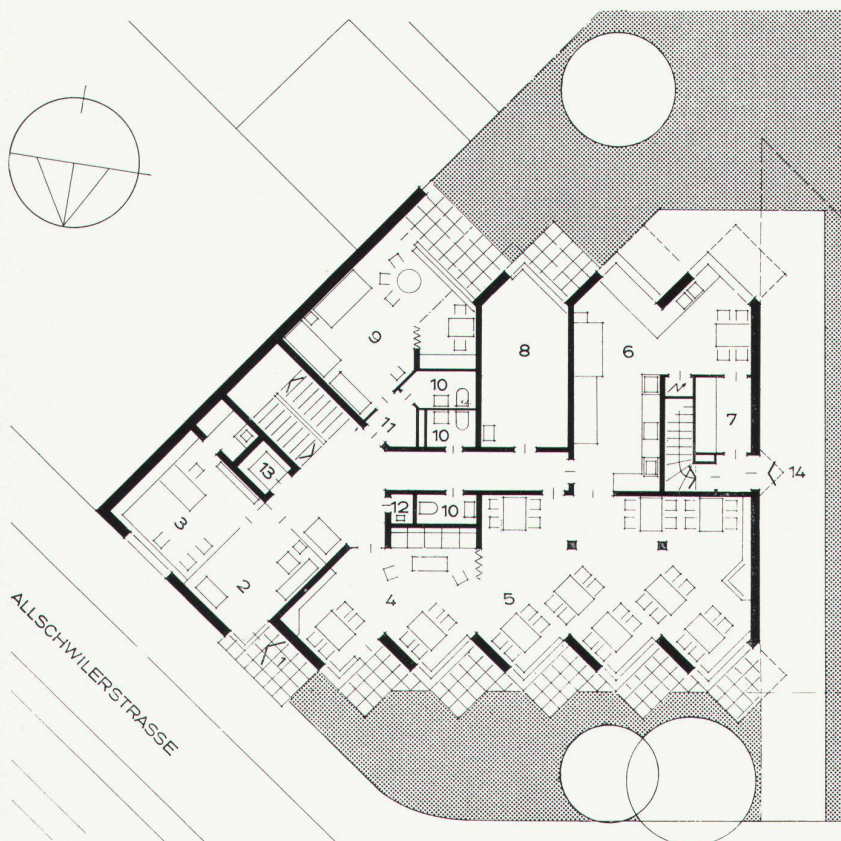
1
 Blick vom Allschwilerplatz gegen Osten
 Vue côté Allschwilerplatz, en direction est
 View from Allschwilerplatz towards east

2
 Grundriß Erdgeschoß 1:250
 Plan du rez-de-chaussée
 Groundfloor plan

- 1 Eingang
- 2 Halle
- 3 Büro
- 4 Aufenthaltsraum
- 5 Speisesaal, 32 Plätze
- 6 Kochen, Rüsten, Office
- 7 Vorräte
- 8 Dienstenzimmer
- 9 Doppelzimmer
- 10 WC
- 11 Vorplatz
- 12 Telephon
- 13 Lift
- 14 Lieferanteneingang

3
 Fassade am Allschwilerplatz
 Face côté Allschwilerplatz
 Allschwilerplatz façade

Photo: 3 Peter Heman, Basel



2



3

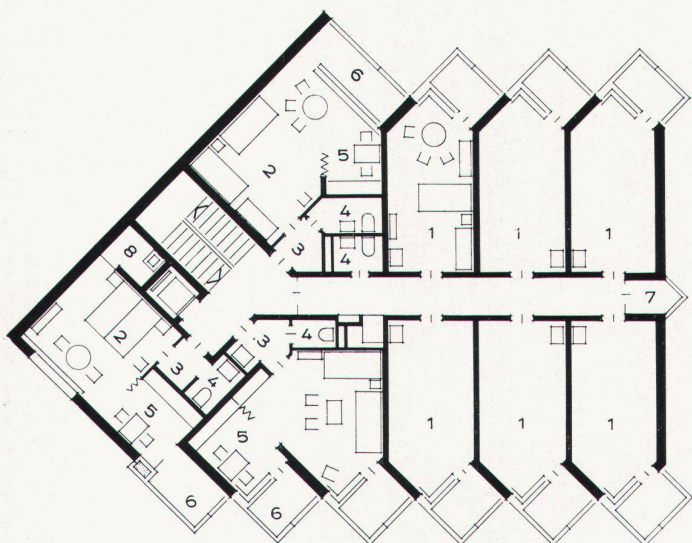
4
Grundriß Obergeschoße
Plan des étages
Upper-floor plan

- 1 Einerzimmer
- 2 Doppelzimmer
- 3 Vorplatz
- 4 WC
- 5 Küche
- 6 Balkon
- 7 Putzbalkone

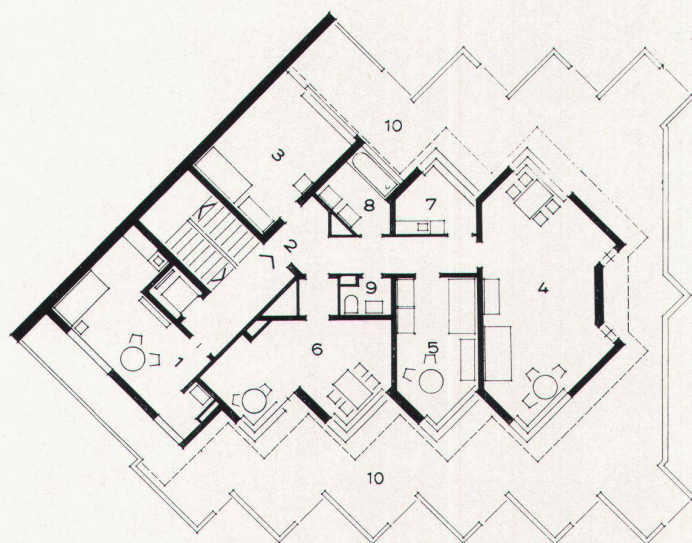
5

Grundriß Dachgeschoß
Plan des combles
Attic-floor plan

- 1 Dienstenzimmer
- 2 Verwalterwohnung
- 3 Elternzimmer
- 4 Wohnen
- 5 Kind
- 6 Kind
- 7 Küche
- 8 Bad
- 9 WC
- 10 Dachterrasse



4



5